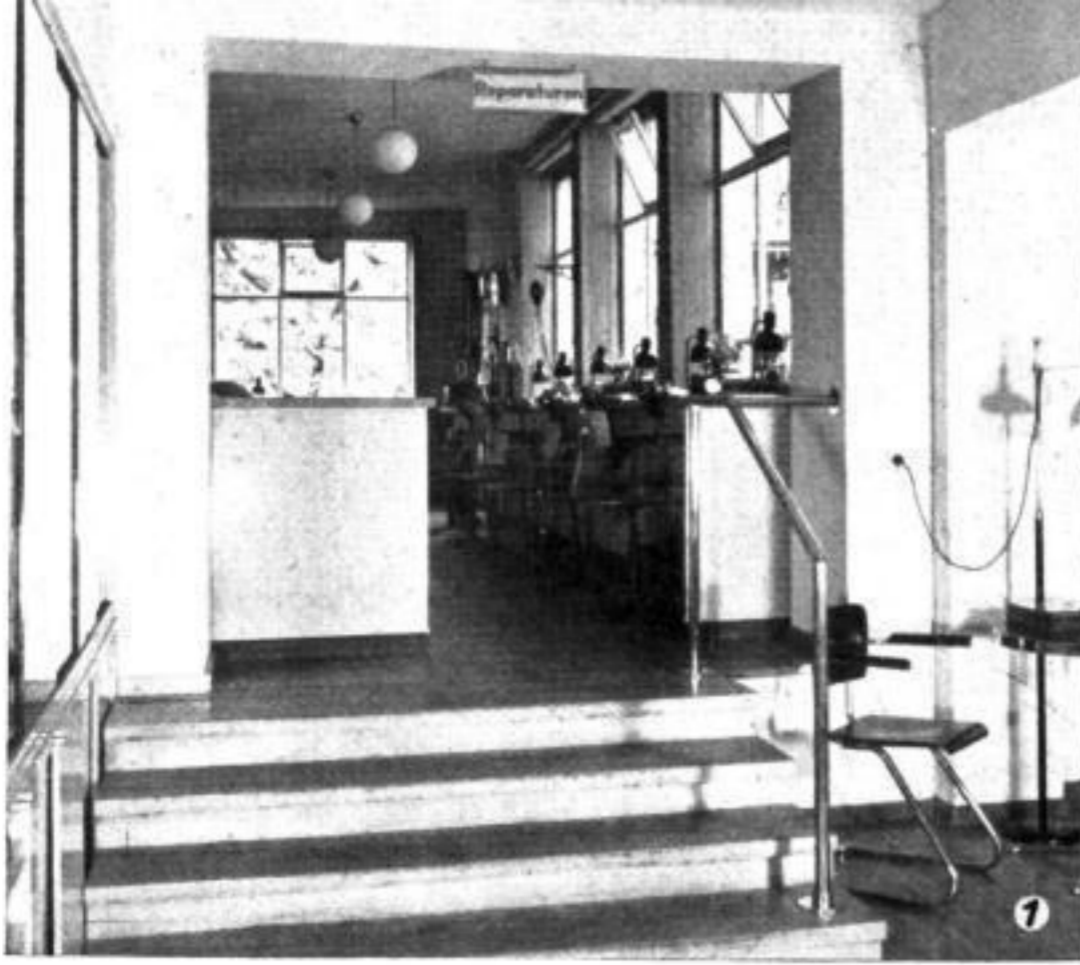


„Schönheit

im „Vorbildlichen Kleinbetrieb“



① Jeder Kunde kann vom Laden aus in die Werkstatt blicken – auch die Reparatur-Annahme und -Ausgabe erfolgt in dieser Sonderabteilung. Die schneeweiße Farbe im Verein mit der herrschenden Ordnung erzeugen im Kunden ein Gefühl der Hochachtung und des Vertrauens.



② Der Betriebsführer, K. W. Müller, am Reparaturen-schrank. Jeder Haken entspricht einer Endziffer, so daß jede Uhr schnell gefunden werden kann. Ist die Uhr gerade in Arbeit, so hängt an ihrer Stelle eine Marke mit der Nummer des betreffenden Arbeitsplatzes.

③ Große Fenster vermitteln günstiges Licht und geben den Ausblick auf den Garten frei, in dem übrigens jeden Morgen Freiübungen gemacht werden. Auch der Hängemotor, den wir in unserer „Uhrmacher-kunst“ Nr. 1/1939 anregten, ist schon angebracht.

④ Die Werkbank ist auf eiserne Träger gestützt, so daß die auf die Erde ragenden Schubladenkästen in Fort-fall kommen. Die Arbeitsschemel federn nach unten und besitzen federnde Rückenlehnen.

